# 26. Berliner Denkmaltag

## Event - 26. Berliner Denkmaltag ↻

| | |
|---|---|
| **Thema** | 26. Berliner Denkmaltag |
| **When** | Di, 17. April 2012, 10:00 Uhr |

## Description

Stadt unter Strom - das Erbe der Elektropolis Berlin

Für den europäischen Kontinent war Berlin die Wiege der Zweiten Industriellen Revolution, Hauptschauplatz der Elektrifizierung und der Elektroindustrie. Kein Industriezweig hat seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts das Wirtschaftsleben Berlins so entscheidend geprägt wie die elektrotechnische Industrie und die Elektrizitätswirtschaft. Sie erlangten innerhalb weniger Jahrzehnte eine weltweit führende Position. Die Stromversorgung revolutionierte die Produktion in der Industriemetropole und den Großstadtverkehr.

Die Bauwerke der Elektropolis Berlin waren nicht nur technisch, sondern auch architektonisch innovativ. Die AEG etwa hatte bereits früh den Imagegewinn und wirtschaftlichen Vorteil erkannt, den eine moderne Produktgestaltung und Architektur der boten. Sie engagierte namhafte Architekten und Künstler wie Franz Schwechten oder Peter Behrens für die Gestaltung ihrer Produktionsstandorte und Industrieerzeugnisse.

Karl Janisch und Hans Hertlein prägten den Siemens-Baustil und Alfred Grenander entwarf Bauwerke der BVG. Deutsche Welterbe-Nominierungen wird die Kultusministerkonferenz 2012/2013 vorschlagen. Auch Berliner Kandidaten können sich bewerben, wie der jüdische Friedhof Weißensee. Der 26. Berliner Denkmaltag fragt nach dem Welterbe-Potenzial des „Erbes der Elektropolis Berlin“.

**Veranstalter:**
Landesdenkmalamt Berlin
Historische Kommission zu Berlin e.V.
Center for Metropolitan Studies (CMS) an der TU Berlin
Stiftung Ernst-Reuter-Archiv

**Ort:**

Altes Stadthaus, Bärensaal, Klosterstraße 47 in Berlin-Mitte
U-Bahn Linie 2, Klosterstraße
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich

**Kontakt:**

Landesdenkmalamt Berlin, Dr. Christine Wolf
(030 – 90 259 – 36 70, christine.wolf@senstadt.berlin.de)

Faltblatt als PDF